



WONDER GARDA

Trekking

LAGO DI
GARDA
LOMBARDIA





Live your outdoor experience

www.gardalombardia.it

www.in-lombardia.it





SICHERHEITSVORKEHRUNGEN UND VERHALTEN

Ausrüstung und Kleidung sollen der Tour und der Jahreszeit angepasst sein. Informieren Sie sich am Vortag über die Wetterbedingungen und vor Ort über die Begehbarkeit der Route.

Während der Tour bitten wir Sie, die gekennzeichneten Wege nicht zu verlassen, die Straßenverkehrsordnung und die natürliche Umgebung zu respektieren sowie Ihre Abfälle nicht einfach wegzuwerfen.

Die Praktikabilität der Strecken muß nicht unbedingt mit den Indikationen übereinstimmen, diese müssen ständig und zeitgerecht verifiziert werden. Der Autor lehnt jede Verantwortung für Unfälle oder Schäden ab, die auf den vorgeschlagenen Strecken auftreten können.



EINHEITLICHE NOTRUFNUMMER

112

1	Limone sul Garda	s. 6
2	Tremosine sul Garda - Limone sul Garda	s. 8
3	Tremosine sul Garda	s. 10
4	Tignale	s. 12
5	Valvestino	s. 14
6	Magasa	s. 16
7	Magasa	s. 18
8	Tignale - Gargnano	s. 20
9	Gargnano	s. 22
10	Toscolano Maderno	s. 24
11	Toscolano Maderno	s. 26
12	Gardone Riviera	s. 28
13	Salò	s. 30
14	San Felice del Benaco	s. 32
15	Puegnago del Garda	s. 34
16	Manerba del Garda	s. 36
17	Moniga del Garda - Soiano del lago	s. 38
18	Polpenazze del Garda - Padenghe sul Garda	s. 40
19	Desenzano sul Garda - Lonato del Garda	s. 42
20	Lonato del Garda	s. 44
21	Sirmione	s. 46
22	Pozzolengo	s. 48
23	Vom Gardasee nach Brescia	s. 50

EINFACH

MITTEL

SCHWER

4LAND





TOUR 1 / SCHWER

LIMONE SUL GARDA



Mögliches
Vorhandensein
von Schnee im
Winter



An heißen
Tagen nicht
empfohlen



Von
natürlichem/
geologischem
Interesse



Panorama

Ausgehend von Piazza Garibaldi im Zentrum von **Limone sul Garda**, geht man gute 2 km Richtung Norden, bis man auf die Bundesstraße trifft. Nach 100 m, überquert man die Bundesstraße und folgt ab hier der Beschilderung für den Weg Nr. 122, der sich auf diesem Abschnitt mit dem **Sentiero del Sole** (Sonnenweg) deckt. Zwischen Nadelbäumen und Zypressen geht es weiter, bis man schließlich ein steiniges Tal quert und anschließend bei einem Aussichtspunkt mit Bänken (200 m) den Sentiero del Sole verlässt. Ab hier geht es rasch ansteigend auf dem Weg Nr. 122 weiter auf den Hängen des Monte Palaer bis zu einem kurzen, ebenen Abschnitt, auf

dem sich eine kleine zu Militärzwecken genutzte Höhle und eine Stellung mit einer sehr schönen Aussicht befinden. Nach einem kurzen Abstieg in das Larici-Tal geht es neuerdings rasch bergauf bis zum **Sella dei Larici** (Larici-Sattel, 880 m), wo auch die Forststraße aus Pregasina mündet, und zur nahen Punta dei Larici (905 m) mit einer atemberaubenden Aussicht auf den Monte Baldo und den See. Man geht links weiter die Forststraße entlang, die zur **Malga Palaer** (945 m) führt, in deren Nähe sich eine Quelle befindet, und geht dann zwischen Buchen einen schönen Fußweg, Nr. 422B, bis zum Passo della **Rocchetta** (1158 m) bergauf. Von hier



Anreise

MIT DEM AUTO:

Limone sul Garda ist von Salò oder Riva del Garda auf der Bundesstraße SS45 bis Gardesana Occidentale einfach zu erreichen. Parkmöglichkeiten bei der Ortschaft La Milanese oder im gebührenpflichtigen Parkhaus in der Nähe des Zentrums von Limone sul Garda.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Limone sul Garda ist mit dem Bus (www.arriva.it) und über den See mit der Schifffahrtsgesellschaft Navigazione Lago di Garda (www.navlaghi.it) zu erreichen.

hält man sich links auf dem Weg Nr. 130, einer alten Militärstraße, bis in die Nähe von Cima Mughera (1081 m), wo sich kurz davor die Abzweigung zum Weg Nr. 101 befindet, der nach Limone sul Garda zurückführt. Ein Aussichtspunkt mit Bänken und Tischen kurz unter **Cima Mughera** und hoch über der Ortschaft Limone sul Garda emporragend, ist einen kurzen Abstecher wert. Weiter geht es bergab durch den Wald, bis man auf den Schotterweg der **Valle del Singol** (730 m) trifft. Auf diesem geht man bis La **Milanese** und von dort bis zur Ortschaft Limone sul Garda.



Höhen-
unterschied:
1200 m



Benötigte Zeit:
6 St



Distanz:
13,5 km



Maximal
erreichte Höhe:
1158 m



Abfahrt/Ankunft:
Limone sul
Garda, Platz
Garibaldi, 70 m
ü.d.M



TOUR 2 / SCHWER

TREMOSINE SUL GARDA - LIMONE SUL GARDA



An heißen
Tagen nicht
empfohlen



Von
natürlichem/
geologischem
Interesse



Von
historischem/
kulturellem
Interesse



Panorama

Von dem Vorort Pieve di **Tremosine sul Garda** aus (413 m) biegen Sie in der Nähe der Kreuzung mit der SP38 in Richtung Norden auf die Via Palazzo ein und folgen dem Weg Nr. 149. Laufen Sie bei Priezzo abwärts, verschmilzt der Weg mit der **BVG** (Bassa Via del Garda) bis Sie nach **Voltino** gelangen (559 m). Auf asphaltierter Straße steigen Sie auf nach **Ustecchio**, um zu den Hotelkomplexen "Pineta Campi – Le Balze" zu gelangen. Neben diesen führt ein Weg aufwärts (Nr. 161), der dem steilen Gebirgskamm und einem Abschnitt des Gebirgsgrats folgt, bis Sie nach circa 40 Minuten die Spitze des **Monte Bestone** (917 m) erreichen. Von dort aus kön-

nen Sie einen vollständigen Panoramablick auf das Gebiet genießen. Folgen Sie dem steilen Weg abwärts und begeben Sie sich in Fornaci wieder auf die BVG. Von hier aus führt die Straße schon fast flach weiter und ist durch die grüne und üppige Vegetation des Pinienwaldes gekennzeichnet. Danach treten Sie in eine tiefe, felsige Schlucht ein, die jedoch leicht begehbar ist. Entlang dieser Strecke können Sie sich einen „Kalkofen“ anschauen, der zur Herstellung von Kalk verwendet wurde. Nachdem Sie das Endstück der Schlucht durchquert haben, nehmen Sie den nachfolgenden Weg (Nr. 110) und sobald die Kies- und Felsstücke überwunden sind,



Anreise

MIT DEM AUTO:

Pieve di Tremosine ist von der Gardesana Occidentale (SS45bis) aus über die beeindruckende Strada della Forra, die als eine der schönsten Straßen der Welt bezeichnet wird, zu erreichen. Diese verbindet den Vorort mit dem Hafen von Tremosine sul Garda. Zahlreiche Parkmöglichkeiten sind in der Via Cavalieri di Vittorio Veneto vorhanden.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Pieve di Tremosine ist mit dem Bus erreichbar (www.arriva.it).

wird der Weg wieder flach. Die große Vielfalt der Landschaft des Gardasees ermöglicht es Ihnen, dass Sie verschiedene Gebiete durchqueren. Folgen Sie dem Pfad, legen Sie ein Stück in der trockensten Gegend zurück, die durch Waldkiefern im Schatten liegt. In den geschützten und feuchten Gegenden hingegen erwarten Sie Hainbuchen- und Buchenwälder. Sobald Sie **Degà** erreichen, können Sie einen botanischen Garten mit monumentalen Pflanzen durchqueren. Folgen Sie dem angelegenen Pfad, macht die waldige Umgebung Platz für eine große Lichtung im Ort **Dalco** (844 m), auf der auch die Reste einer alten Almhütte und einer

Kapelle zu sehen sind. Gehen Sie einen Weg bergauf in Richtung Osten, kommen Sie zu einem beeindruckenden Panoramapunkt mit Aussicht auf den See. Haben Sie den Pass erreicht, nehmen Sie den Abstieg entlang der Küste in Angriff, bis Sie das Valle del Singol durchstreifen. Im Ortsteil La Milanesea treffen Sie in **Limone sul Garda** ein, wo Sie die Tour beenden können, indem Sie die Altstadt direkt am Ufer des Sees besuchen. Wir empfehlen Ihnen, mit dem Bus oder Taxi zum Ausgangspunkt zurückzukehren.



Höhenunterschied:
+1100 / -1400 m



Benötigte Zeit:
5 St



Distanz:
15 km



MAX
Maximal erreichte Höhe:
917 m



Abfahrt/Ankunft:
Tremosine sul Garda, Pieve, 413 m slm / Limone sul Garda 65 m ü.d.M

Die Daten beziehen sich nur auf die Hinfahrt



TOUR 3 / EINFACH

TREMOSINE SUL GARDA



An heißen
Tagen nicht
empfohlen



Von
natürlichem/
geologischem
Interesse



Von
historischem/
kulturellem
Interesse



Panorama



Auch mit
dem Fahrrad
empfohlen

Die Altstadt von **Pieve di Tremosine sul Garda** (413 m) hat viele Besonderheiten, darunter die Piazza Cozzaglio, von der aus Sie einen unglaublichen Ausblick über den See und den Monte Baldo genießen können, sowie die Kirche San Giovanni Battista. Nachdem Sie die Ortschaft besucht haben, schlagen Sie in der Nähe der Kreuzung mit der SP38 die **Via Palazzo** in Richtung Norden ein und folgen dem Weg Nr. 149. Bei einer Wegkapelle nehmen Sie links die Abzweigung zu den winzigen und historischen Vororten Priezzo, Musio, Sompriezzo und Secastello und folgen den Hinweisen der **BVG** (Bassa Via del Garda). Sobald Sie an den kleinen Vororten vorbei sind,

die wegen der Schönheit ihrer Steinhäuser und der zahlreichen faszinierenden Eckchen einen gründlichen Besuch verdient haben, gehen Sie bis nach **Ca' del Lupo** (662 m) weiter, wo Sie nach links abbiegen und fast auf die eigene Spur zurückkehren. Folgen Sie dabei weiterhin den Hinweisen der BVG in Richtung Nevese. Wenn Sie die Via delle Valli verlassen, um der Verlängerung der Via Polzone zu folgen, welche sich etwas später mit der Via Nevese vereint, wird die Aussicht auf dem Weg immer schöner. Sie kommen zuerst an der Cascina Delaini (706 m) und daraufhin **Bocca di Nevese** (752 m). Von diesem Punkt aus beginnt der angenehme Abstieg in hügel-



Anreise

MIT DEM AUTO:

Pieve di Tremosine sul Garda ist über die Gardesana Occidentale (SS45bis) erreichbar, von der aus Sie die beeindruckende Strada della Forra nehmen, die als eine der schönsten Straßen der Welt bezeichnet wird und den Vorort mit dem Hafen von Tremosine sul Garda verbindet. Zahlreiche Parkmöglichkeiten sind in der Via Cavalieri di Vittorio Veneto vorhanden.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Pieve di Tremosine sul Garda ist mit dem Bus erreichbar (www.arriva.it).

liger Umgebung, wobei der Ort Codignano umgangen wird. Dabei finden Sie sich zwischen florierenden Rinderzucht- und Molkereibetrieben mit Panoramen über den Monte Baldo und den Gardasee wieder, bis Sie schließlich den Vorort **Pre-gasio** (500 m) erreichen. Ab da folgen Sie in der Nähe der Kreuzung mit der befahrbaren Asphaltstraße nicht mehr den Hinweisen der BVG, sondern setzen Ihre Wanderung leicht bergauf fort und halten auf Norden zu bis Sie über den Weg Nr. 145 die Ortschaft **Mezzema** (562 m) erreichen. Sobald Sie an einer Gabelung zwischen den Häusern angekommen sind, biegen Sie in die Straße rechts ein, die Sie nach

Pieve zurück bringt.



Höhen-
unterschied:
450 m



Benötigte Zeit:
4 St



Distanz:
10 km



MAX
Maximal
erreichte Höhe:
752 m



Abfahrt/Ankunft:
Tremosine sul
Garda, Pieve,
413 m ü.d.M



TOUR 4 / MITTEL

TIGNALE



An heißen
Tagen nicht
empfohlen



Von
natürlichem/
geologischem
Interesse



Von
historischem/
kulturellem
Interesse



Panorama

Die Wanderung beginnt bei dem **Zitronengewächshaus (Limonaia) Pra dela Fam** (67 m), das von dem seit dem 13. Jahrhundert am Westufer des Gardasees vorhandenen Zitronenanbau zeugt. Man geht durch einen Bogen, wo der Weg 260 – Oldesio ausgeschildert ist und betritt sofort einen wunderschönen Trampelpfad, auf dem man die Felshänge überwindet. Nach einigen Metern überquert man auf einer bezaubernden Brücke die **Schlucht des Torrente Baes** und der Weg steigt steil im Zickzack an, wobei man eine wunderbare Aussicht auf den Gardasee und den Monte Baldo genießt. Am Ende des Trampelpfads (300 m), durchquert man

auf einer Schotterstraße einen Olivenhain, der, nachdem man den von Aer kommenden Weg 265 gekreuzt hat, in die Provinzstraße SP38 von Tignale mündet. Man überquert die Straße und betritt die Ortschaft **Oldesio** (ausgeschilderter Weg 265). Man geht auf der kleinen Dorfstraße (Brunnen links) bergauf, bis man zu einer Kurve kommt, die in der Nähe eines Parkplatzes links bergauf führt. Die asphaltierte Straße (Via della Chiesa) mündet in der Nähe der Kirche (550 m) in das Dorf **Gardola** ein. Man geht auf der Via Roma bergauf weiter und biegt bei dem netten Platz Piazza Umberto I (Brunnen und Café) rechts in die Via XXIV Maggio ein und dann gleich



Anreise

MIT DEM AUTO:

Pra dela Fam kann einfach von Salò oder Riva del Garda auf der Bundesstraße SS45bis Gardesana Occidentale erreicht werden. Parkmöglichkeit bei „Porto di Tignale“ oder auf einigen Parkplätzen entlang der Straße, die jedoch im Sommer oft überfüllt sind.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Tignale ist mit dem Bus erreichbar (www.arriva.it).

wieder rechts in die Via Trento. Man durchquert das Dorf auf der Viale Europa, und gelangt anschließend in die Via Monte Baldo, die links jäh ansteigt. In der Nähe der dritten Kurve (600 m), ab der die Straße unbefestigt ist, geht es leicht bergab (Weg 266). Man kommt in ein Gebiet voll mit Haselnusssträuchern, Eschen und Stieleichen und erreicht in wenigen Minuten erneut die SP38 (580 m), von wo aus der mit Birken und Schwarzkiefern bewaldete Monte Cas zu erblicken. Man geht 200 m auf der Straße in südliche Richtung weiter und biegt schließlich in einen Weg ein, der zu der **Wallfahrtskirche von Montecastello** (683 m) führt. Das Innere der Wall-

fahrtskirche ist einen Besuch wert und sie verfügt über eine große Aussichtsterrasse mit Café, die eine einzigartige Aussicht auf den gesamten Südteil des Sees bietet. Man geht auf dem Weg 266 weiter und erreicht in wenigen Minuten den Gipfel des **Monte Cas** (779 m), wobei man davor noch durch eine eindrucksvolle, in den Fels gehauene Galerie geht, deren Osteingang auf einen den See überblickenden Vorsprung geht. Auf dem Gipfel befindet sich ein Kreuz, das auf den Resten eines gut erhaltenen Bunkers aus dem Ersten Weltkrieg errichtet wurde. Der Rückweg entspricht dem Hinweg.



Höhenunterschied:
750 m



Benötigte Zeit:
4,5 St



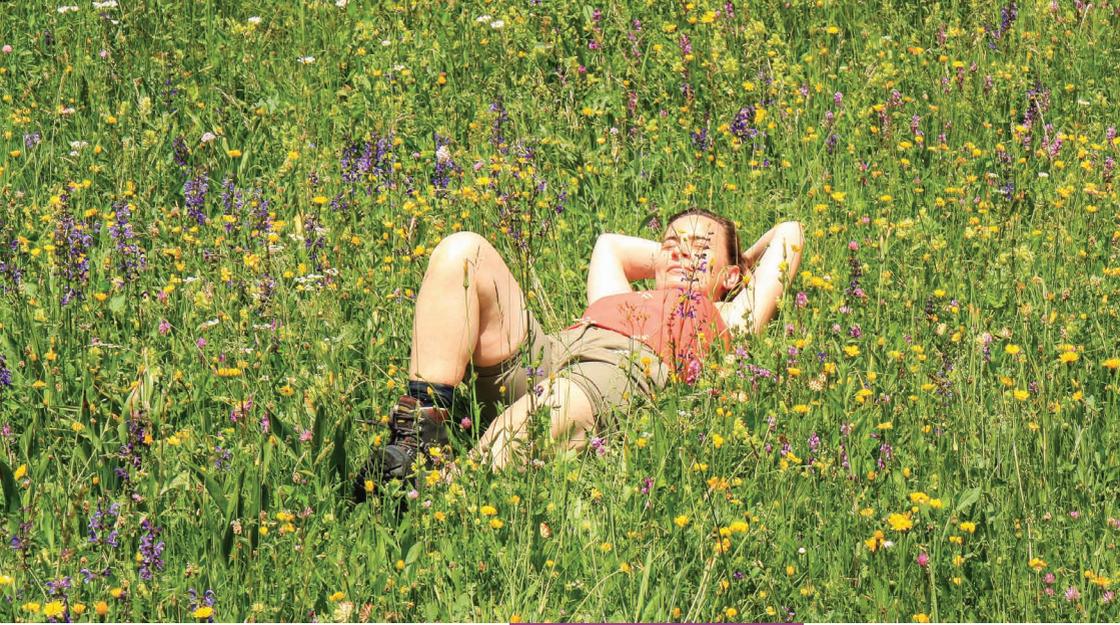
Distanz:
10,5 km



MAX
Maximal erreichte Höhe:
779 m



Abfahrt/Ankunft:
Tignale, Pra dela Fam, 67 m ü.d.M



TOUR 5 / SCHWER

VALVESTINO



Mögliches
Vorhandensein
von Schnee im
Winter



Von
natürlichem/
geologischem
Interesse



Panorama

Von der kleinen Ortschaft **Per-
sone** aus (900 m), in der nur
wenige Einwohner leben, ge-
hen Sie für ein kurzes Stück auf
asphaltierter Straße in Rich-
tung Moerna bis Sie bei einem
Bildstock die erste Kurve er-
reichen. Dort schlagen Sie den
Pfad ein, der durch sichtbare
Hinweise gekennzeichnet ist.
Der erste Teil der Route führt
durch schöne Buchenwälder
bergauf bis zu einem offenen
Platz mit großer Wasserstelle,
wo Sie in den frühen Morgen-
stunden wilde Tiere beobach-
ten können.

Gehen Sie geradeaus weiter,
links an einer Ansiedlung vor-
bei, kreuzen Sie die Straße
und folgen Sie bergauf einigen
Kurven, bis Sie auf einer Höhe

von 1190 m an eine Gabelung
gelangen. Hier schlagen Sie
den Pfad nach rechts ein, der
zwischen schattigen Bäumen
weiter an der Küste verläuft, bis
Sie nach **Bocca Cocca** (1327 m)
kommen. Dabei handelt es sich
um einen schmalen Pass, der
durch eine alte Festung und
Militärposten gekennzeichnet
ist und wunderschöne Aus-
sichten auf den Idrosee und
die höchsten Berge des Valle
Trompia zu bieten hat. Nun
verändert sich die Umgebung
komplett: Folgen Sie rechts
dem Weg in Richtung Bocca di
Valle, der mit zahlreichen aber
kurzen Strecken bergauf und
bergab ebenfalls an der Küste
entlang und zwischen Fels-
nadeln, Zinnen, Felsbändern



Anreise

MIT DEM AUTO:

Persone ist sowohl von Gargnano aus über Valvestino als auch von Idro in circa 45 Minuten erreichbar. Parkmöglichkeiten sind im oberen Teil des Ortes vorhanden.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Persone ist mit dem Bus erreichbar (www.arriva.it).

und Cüei (Naturschutzhütten oder Grotten, gegen die Hütten aus Zweigen und Blättern gebaut wurden, die den Hirten der damaligen Zeit Schutz und Wärme boten) hindurch führt. Außerdem erwartet Sie ein tolles Panorama über das Valvestino und Sie gehen rund um die Gipfel des Bezplel und des **Cingla**. In **Bocca di Valle** angekommen (1392 m) gehen Sie ein paar Dutzend Meter zurück, um links auf den Weg Nr. 297 zu stoßen, der mit einigen Kurven im Schatten eines schönen Waldes hinab führt. Der folgende Abschnitt verläuft über die Lichtungen von Messane bis Sie zur befahrbaren Straße (1088 m) kommen. Dieser folgen Sie bergab, um ins Zent-

rum von Persone zu gelangen (900 m). Die kleine und charakteristische Häusersiedlung hat mit einem Spaziergang durch die wenigen Straßen der Ortschaft wirklich Ihren Besuch verdient.



Höhenunterschied:
600 m



Benötigte Zeit:
5 St



Distanz:
13 km



MAX
Maximal erreichte Höhe:
1392 m



Abfahrt/Ankunft:
Valvestino,
Persone, 900 m
ü.d.M



TOUR 6 / MITTEL

MAGASA



Mögliches
Vorhandensein
von Schnee im
Winter



Von
natürlichem/
geologischem
Interesse



Von
historischem/
kulturellem
Interesse



Panorama



Auch mit
dem Fahrrad
empfohlen

Der Weg beginnt in Rest, wo charakteristische Scheunen österreichisch-ungarischen Ursprungs zu finden sind. In einem dieser typischen Reetdachhäuser ist das Ethnografische Museum des Valvestino untergebracht, in dem die Geschichte und die Traditionen, die das Gebiet geprägt haben, erzählt werden. Wenige Meter vor der kleinen Kirche der Alpini (1210 m) führt der Weg über eine zementierte Straße (Weg Nr. 299), die zwischen den Wiesen in nördliche Richtung führt. Der abschnittsweise steile Anstieg bis zum höchsten Punkt der Wiesen wird zuerst durch die Aussicht auf die typischen Heuschöber österreich-ungarischen Ursprungs, und später durch die monumentalen jahrhundertealten Buchen versüßt. Nach der **Malga Alvezza**

(1265 m), umgeben von üppigen und grünen Wiesen, geht man weiter bis zu einer Kehre, wo man den Weg Nr. 267B nimmt und die Pfeile Richtung Bocca di Cablone und Monte Tombea (eine mögliche längere Variante, die mit dem MTB befahrbar ist) außer Acht lässt. Der Trampelpfad steigt durch Wiesen, Birken- und Buchenwälder an, mit einer schönen Aussicht auf Magasa und die Wiesen von Denai. Nachdem man einen kleinen Bach durchwatet hat, geht man über die Waldgrenze hinaus, wo es mehrere Grashügeln und eine Wasserstelle gibt, die von oben auf einer unbefestigten Straße erreichbar ist. Man geht weiter bis zu einer Abzweigung, wo man links nach **Malga Tombea** (1820 m) abbiegt und dieser vor-



Anreise

MIT DEM AUTO:

Die Wiesen von Rest können sowohl von Gargnano (Abzweigung nach Magasa auf der Bundesstraße SS45bis Gardesana Occidentale), als auch von Idro (Abzweigung nach Capovalle auf der Bundesstraße SS237) erreicht werden. Parkmöglichkeit gegenüber der traditionellen Bar/Restaurant mit dem typischen Reetdach

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Mit dem Bus kommen Sie nur bis Magasa (www.arriva.it), von dort circa 40 Minuten zu Fuß von der Kirche der Alpini von Cima Rest.

bei weitergeht (diese kurze Strecke kann nicht mit dem Fahrrad zurückgelegt werden). Der Stolz dieses Gebiets ist der Tombea-Käse, der als eines der besten alpinen Milchprodukte gilt und von Slow Food ausgezeichnet wurde. Er zeichnet sich durch seinen feinen, angenehmen Geschmack mit einem Nachgeschmack von Vanille aus. Wenn man weiter geht, führt ein alter, zu Militärzwecken angelegter Trampelpfad in wenigen Minuten auf den Gipfel des **Monte Tombea** (1950 m), von dem aus man eine ausgezeichnete Aussicht sowohl in Richtung Poebene als auch auf die Dolomiten von Brenta genießt. Das ganze Gebiet ist wegen dem Vorhandensein von ortsspezifischer Flora wie "Saxifraga Tombeanensis" von großem

botanischen Interesse. Der Rückweg führt auf derselben Route des Hinwegs.



Höhenunterschied:
700 m



Benötigte Zeit:
4 h



Distanz:
10,6 km



MAX
Maximal erreichte Höhe:
1950 m



Abfahrt/Ankunft:
Magasa, Alpine Kirche von Cima Rest, 1210 m ü.d.M



TOUR 7 / MITTEL

MAGASA



Mögliches
Vorhandensein
von Schnee im
Winter



Von
natürlichem/
geologischem
Interesse



Von
historischem/
kulturellem
Interesse



Panorama

Vom Parkplatz aus (1205 m) gehen Sie noch einmal für wenige Meter die asphaltierte Straße entlang, die von Magasa ausgeht, bis Sie den Weg Nr. 268 kreuzen, der – wenn Sie nach rechts hinabsteigen – bis zum winzigen Vorort **Cadria** (918 m) führt, dem kleinsten und isoliertesten Weiler des Valvestino, einer antiken Siedlung keltischer Völker, die aus einer kleinen Ansammlung von Häusern patriarchalischen Ursprungs besteht und in dominanter Lage am Ende des gewundenen Bachtals des Droanello liegt. Hier lohnt es sich, nachdem Sie die Siedlung durchquert haben, einem kurzen Umweg über die kleine aber reizende Chiesa di San Lorenzo zu folgen, die sich

am Abhang knapp unter dem bewohnten Zentrum befindet. Wieder auf dem Weg Nr. 268 zurück, der in diesem Abschnitt fast ganz flach verläuft, gelangen Sie zu den abgelegenen Heuschobern von **Proallo** (965 m). Auf Höhe der Ortschaft steigt der Weg nun entschieden an und führt am Valle dell`Era vorbei bis zur auffälligen **Malga Puria** und weiter bis zum gleichnamigen Pass (1374 m). Dieser zeichnet sich durch eine einsame und wilde Gegend voller Gämsen, Rehe und Steinböcke aus. An diesem Punkt folgen Sie in Termen einen langen und angenehmen Weg (Weg Nr. 299) weiter unter dem steilen und eindrucksvollen Bergrücken der Cime del Costone und des Bus



Anreise

MIT DEM AUTO:

Die Wiesen von Rest können sowohl von Gargnano (Abzweigung nach Magasa auf der Bundesstraße SS45bis Gardesana Occidentale), als auch von Idro (Abzweigung nach Capovalle auf der Bundesstraße SS237) erreicht werden. Parkmöglichkeit gegenüber der traditionellen Bar/Restaurant mit dem typischen Reetdach.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Mit dem Bus kommen Sie nur bis Magasa (www.arriva.it), von dort circa 40 Minuten zu Fuß von Cima Rest.

de Bali liegt, bis Sie den Torrente Proalio (1298 m) kreuzen und auf Höhe der Abzweigungen nach Monte Tombea und Magasa in den Ort Grune gelangen. Die Umwelt ist hier reich an wunderschöner und üppiger Vegetation, in der sich dichte Wälder, weite Wiesen und Lichtungen abwechseln. Gehen Sie auf einer gemütlichen Schotterstraße in Richtung **Malga Alvezza** (1295 m), bis Sie dort vorbeikommen und gehen Sie nach einem kurzen Wiederaufstieg weiter bergab. Sie können dabei die schöne Aussicht auf die typischen Heuschober österreichisch-ungarischer Herkunft mit Strohdach und über Valvestino genießen. Dem Weg entlang findet man viele dieser Heuschober - alle

von unterschiedlichem Aussehen, aber gleicher Bauart. Auf der asphaltierten Straße angekommen, gelangen Sie nach einigen hundert Metern auf der linken Seite abermals zum Parkplatz, wo die Route endet.



Höhenunterschied:
750 m



Benötigte Zeit:
4,5 St



Distanz:
15,2 km



Maximal erreichte Höhe:
1374 m



Abfahrt/Ankunft:
Parkplatz vor der charakteristischen Bar/Restaurant mit dem typischen Strohdach
1205 m ü.d.M



TOUR 8 / EINFACH

TIGNALE - GARGNANO



An heißen
Tagen nicht
empfohlen



Von
natürlichem/
geologischem
Interesse



Von
historischem/
kulturellem
Interesse



Panorama

Wir befinden uns im Herzen des Parco Alto Garda Bresciano, einem geschützten Naturgebiet, das sich von Salò bis Limone sul Garda erstreckt und sich durch das Vorhandensein eines eigenen kleinen "Alpensystems" auszeichnet, das reich an starken ökologischen Kontrasten in Bezug auf Höhenlage, Klima und Vegetation ist. In Tignale, im Ortsteil Prabione, befindet sich das Museum des Parks Alto Garda Bresciano, das viele interessante Einblicke in die soziokulturellen und landschaftlichen Themen bietet, die dieses Gebiet im Laufe der Zeit geprägt haben. Von **Piovere di Tignale** (417 m) aus folgen Sie der Via Centrale bis zur alten Pfarrkirche, von deren Kirch-

platz aus Sie ein erstklassiges Panorama über den See und den Monte Baldo bewundern können. Wenn Sie weiter gehen, haben Sie unter sich den Ort und folgen den Hinweisen der **BVG** (Bassa Via del Garda). An der Gabelung gehen Sie nach rechts und laufen einen relativ ebenen Abschnitt inmitten einer Landschaft voller Olivenhaine entlang. Wenn Sie in dieselbe Richtung weiter gehen, überqueren Sie einen Erdbeben, der von den Felsrippen des **Monte Rocchetta** (913 m) stammt. Danach geht der Weg leicht in die Höhe, wobei Sie über Weiden und durch kleine Weinberge kommen, die Sie bis nach **Muslone** (461 m), einen Ortsteil der Gemeinde Gargna-



Anreise

MIT DEM AUTO:

Piovere, Ortsteil der Gemeinde Tignale, ist über die Gardesana Occidentale (SS45bis) erreichbar. Parkmöglichkeiten sind beim Sportplatz oder am Ortseingang vorhanden (P.le Chiara d'Assisi).

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Piovere di Tignale ist mit dem Bus erreichbar (www.arriva.it). Von der Bushaltestelle Richtung Piovere ist es ungefähr 2 km Fuss.

no, führen. Nachdem Sie durch die wenigen Straßen gelaufen sind, aus denen der kleine Ort besteht, nehmen Sie den bereits gegangenen Weg wieder auf und gehen ein kurzes Stück zurück. Mit der Kirche von San Matteo zur Rechten folgen Sie der asphaltierten Straße und laufen bis zur ersten Gabelung die BVG entlang. Dort treffen Sie auf den ausgeschilderten Weg Nr. 263, der zwischen eingezäunten Feldern hinabführt und welchen Sie einschlagen. Haben Sie den alten Maultierpfad erreicht, der Piovere verband, wandern Sie zwischen den trockenen Stützmauern der terrassenförmig angeordneten Olivenhaine bergauf. Auf diesem Abschnitt hat der Weg

eine Reihe von Teilansichten und Panoramaausblicken über die See- und Berglandschaft zu bieten, welche vom Monte Baldo dominiert wird. Nach ungefähr einer Stunde endet die Route mit der Ankunft am Ausgangspunkt.



Höhenunterschied:
200 m



Benötigte Zeit:
3 St



Distanz:
6 km



MAX
Maximal erreichte Höhe:
461 m



Abfahrt/Ankunft:
Tignale, Piovere,
417 m ü.d.M



TOUR 9 / MITTEL

GARGNANO



Von natürlichem/
geologischem
Interesse



Von historischem/
kulturellem
Interesse



Panorama

Lassen Sie das Auto am Parkplatz am Ortseingang und durchqueren Sie das anmutige und gut erhaltene Dorf **Sasso** (546 m) auf der kleinen Hauptstraße. Nach der antiken Waschstelle, wo man immer noch auf Menschen treffen kann, die hier ihre Wäsche waschen, schlagen Sie den Trampelpfad ein und folgen Sie den Hinweisschildern zu Monte Comer und **Eremo di San Valentino** (Eremitage von San Valentino) Nach einer kleinen Talsenke führt der teilweise im dichten Wald sehr steile Weg bergauf zu einem Punkt, mit einer schönen Aussicht über den See, einem ersten atemberaubenden Aussichtspunkt. Hier sollte man unbedingt eine klei-

ne Rast vor dem Weitergehen einplanen. Anschließend befindet sich rechts die Abzweigung zur Eremitage von San Valentino (Weg Nr. 230B, 772 m). Wir empfehlen entweder auf dem Hin- oder Rückweg einen Abstecher zu der steil über dem See liegenden, faszinierenden Eremitage zu machen. Diese ist von schneeweißer Farbe und klammert sich an die eindrucksvolle Kalkwand darüber an. An der Abzweigung nimmt man den Weg, der durch einen Kastanienwald bis zu einem kleinen, ebenen Abschnitt mit der Abzweigung nach Briano und zur Schutzhütte der Alpini von Gargnano führt, bei der wir auf dem Rückweg vorbeikommen werden. Beim Aufstieg



Anreise

MIT DEM AUTO:

Der Beschilderung für Valvestino folgend einfach von Gargnano und vom Idrosee aus erreichbar. Parkmöglichkeit am Ortsbeginn von Sasso.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Sasso di Gargnano ist mit dem Bus erreichbar (www.arriva.it).

hält man sich immer rechts und folgt dem Weg am Berg- rücken entlang in einem dichten Wald, der ab und zu herrliche Ausblicke auf den darunter liegenden See frei gibt. Dieser führt schließlich auf den höchsten Punkt des Berges, von dem aus man eine wundervolle und unvergessliche Aussicht auf den See hat. Man geht an einem kleinen Sendemast vorbei und erreicht den Gipfel des **Monte Comer** (1279 m), von wo aus man an besonders klaren Tagen den Monte Baldo, die Voralpen und die Apenninen bewundern kann.

Auf dem Rückweg gehen wir vom Gipfel in Richtung Norden und folgen den Wegen Nr. 231 und 232, die an den Westhän-

gen des Berges durch einen schönen Buchenwald sanft bis zur **Schutzhütte der Alpini von Gargnano** (1027 m) abfallen. Von hier geht man auf der Asphaltstraße Richtung Briano und biegt links in einen Weg ein (Weg Nr. 231A), der nach einem kurzen Abstieg durch den Wald mit unserem Hinweg zusammenfällt und dem wir bis zum Ausgangspunkt folgen. Hier ist ein Besuch der nahen Pfarrkirche von Sant'Antonio Abate empfohlen, die sich auf einem Hügel nur einige Schritte vom Ort entfernt befindet.



**Höhen-
unterschied:**
750 m



Benötigte Zeit:
5,5 St



Distanz:
7,5 km



MAX
**Maximal
erreichte Höhe:**
1279 m



Abfahrt/Ankunft:
**Gargnano,
Sasso, 546
m ü.d.M**



TOUR 10 / MITTEL

TOSCOLANO MADERNO



Von
natürlichem/
geologischem
Interesse



Von
historischem/
kulturellem
Interesse



Panorama



Auch mit
dem Fahrrad
empfohlen

Der Rundgang beginnt am **Markusplatz** (68 m), vor der schönen Kirche Sant'Andrea. Wir folgen der städtischen Route des Cammino di Sant'Ercolano und gehen auf der westlichen Seite in die Via Benamati. Weiter geht es über die Via Cavour und die Via Solino bis zur antiken Brücke über den Wildbach Toscolano. Wir gehen am Eingang des Rathauses vorbei und überqueren die Straße, um die Via Pulciano-Gaino zu nehmen. Hier folgen wir nicht der Straße, sondern dem Fußgängerweg, der sich durch die Serpentina schlängelt, bis wir den Weiler Gaino (275 m) erreichen. Nachdem wir das Dorf auf der Via Andrea del Sarto durchquert haben, folgen wir dem

Wegweiser **BVG** (Bassa Via del Garda) auf einer asphaltierten Straße, die durch Folino und Cabiana führt, auf einer schönen Strecke durch Olivenhaine und Wiesen mit herrlichem Blick auf das veronesische Ufer des Gardasees. Nachdem wir **Scarpera** (223 m) hinter uns gelassen haben und den Blick auf den Monte Castello di Gaino immer auf der linken Seite halten, führt eine angenehme Schotterstraße an Cervano vorbei zu einer Votivkapelle, wo wir uns entscheiden, den Schildern zur **Kirche Madonna di Supina** (245 m) zu folgen. Nach einer kurzen Rast lassen wir diese auf einem angenehmen schattigen Abstieg hinter uns und gelangen inmitten von Olivenhainen



Anreise

MIT DEM AUTO:

Toscolano Maderno ist von Salò oder Riva del Garda aus leicht über die Gardesana Occidentale (SS45bis) zu erreichen. Verschiedene Parkmöglichkeiten in Toscolano Maderno.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Toscolano Maderno ist mit dem Bus (www.arriva.it) und über den See mit der Navigazione Lago di Garda (www.navlaghi.it) zu erreichen.

bis **Fornico** (192 m ü.d.M.). Hier nehmen wir die erste Straße, die nach rechts entlang der gleichnamigen Straße hinunterfährt, verlassen die BVG und kehren dann sofort nach rechts in Richtung Süden zurück, indem wir zunächst der Via Morgnaga und dann der Via **Roina** folgen. Nachdem wir den Weiler Roina mit seinem alten Waschhaus passiert haben, biegen wir nach rechts in die Via Golf und nach etwa 200 m nach links in die Via San Giorgio bis zur gleichnamigen kleinen Kirche ab. Wir befinden uns auf der alten **Strada Regia** (Königsstraße), die von Toscolano nach Gargnano führte, bevor die Gardesana Occidentale gebaut wurde. Wir folgen ihr,

indem wir auf die Via Marsina abbiegen, bis wir zunächst den Weiler **Cecina** (123 m) erreichen, dann geht es bergauf zum Platz des kleinen **Cussaga**. Von hier aus geht es bergab über die Via Caronte nach **Pulciano** und dann links über die Via Genova zwischen hohen Steinmauern und über die Via Piè Costa direkt nach Toscolano. Wir folgen zunächst der Via Trieste, dann der Via Trento, erreichen und überqueren die SS45Bis zur Via Marconi und der schönen **Seepromenade**, der wir in ihrer Gesamtheit bis zum Piazza San Marco folgen.



Höhenunterschied:
400 m



Benötigte Zeit:
4,5 St



Distanz:
16 km



MAX
Maximal erreichte Höhe:
275 m



Abfahrt/Ankunft:
Platz San Marco,
68 m ü.d.M



TOUR 11 / EINFACH

TOSCOLANO MADERNO



Von natürlichem/
geologischem
Interesse



Von historischem/
kulturellem
Interesse



Panorama



Auch mit
dem Fahrrad
empfohlen

Vom Parkplatz des Friedhofs von **Bornico** (100 m) aus folgen Sie für wenige Meter bergauf der asphaltierten Straße nach Fasano Sopra, bis Sie rechts die Via Bezzuglio einschlagen. Diese kleine Landstraße, die inmitten von Terrassenanbauten und Olivenhainen zur gleichnamigen Ortschaft (206 m ü.d.M.) führt, war bis zur Mitte des vorigen Jahrhunderts die wichtigste Verbindungsstraße zwischen dem Dorf und den Orten am Seeufer. Sobald Sie hier die historischen Straßen betreten, sehen Sie sofort einen alten Waschtrog mit Brunnen und entdecken in all den Schönheiten des kleinen Ortes, wenn Sie zwischen Mauern und alten Arkaden zur Stütze von Erdwallen

hindurch sowie an Zitronengewächshäusern und Steinhäusern vorbei laufen, Zeugnisse davon, wie dieser Ortsteil seinen ländlichen Charakter bewahrt hat. Folgen Sie dem mit **BVG** (Bassa Via del Garda) ausgezeichneten Maultierpfad bis nach Pezzuglio (287 m) und **Magnico** (333 m), in eine bäuerliche, mit Gemüsegärten und Olivenhainen bepflanzte Gegend, gelangen Sie an die ersten Hänge des weit entfernten Monte Pizzocolo und kommen Sie an einem bezaubernden kleinen Wasserfall vorbei. Nach einer Kurve und einem kurzen Aufstieg lassen Sie die Hinweisse auf die BVG hinter sich beim Ortsteil Rosei (344 m ü. d. M.), welcher sich durch eine



Anreise

MIT DEM AUTO:

Bornico befindet sich an der Gardesana Occidentale (SS45Bis) zwischen Gardone Riviera und Toscolano Maderno. Parkmöglichkeiten sind beim Friedhof vorhanden.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Bornico ist mit dem Bus erreichbar (www.arriva.it).

Anhöhe auszeichnet, auf der sich ein von Zypressen umgebener, schöner Landherrensitz befindet. Schlagen Sie dann rechts den Pfad ein mit wiederkehrenden, wunderbaren Ausblicken auf den Gardasee der zuerst nach **Vigole** (301 m) hinunter führt und Sie, nachdem er zweimal die befahrbare Asphaltstraße gekreuzt hat, nach **Maclino** (220 m) führt. Wenn Sie den kleinen Ort durchquert und einen Bildstock passiert haben, laufen Sie den bergab und halten sich in Richtung Süden. Gehen Sie weiter bis Sie ins schattige und feuchte Valle di Bornico gelangen, durch welches der gleichnamige Strom fließt, und schließlich wieder den Ausgangspunkt erreichen.

Wenn Sie immer noch Lust haben weiterzugehen, können Sie hier zu Fuß nach Maderno weiter gehen, indem Sie dem Fußweg an der Strandpromenade bis zum Hafen und der Altstadt folgen.



Höhenunterschied:
350 m



Benötigte Zeit:
3 St



Distanz:
6,7 km



MAX
Maximal erreichte Höhe:
360 m



Abfahrt/Ankunft:
Toscolano
Maderno,
Bornico, 100
m ü.d.M



TOUR 12 / MITTEL

GARDONE RIVIERA



Mögliches
Vorhandensein
von Schnee im
Winter



Von
natürlichem/
geologischem
Interesse



Panorama

Die Wanderung beginnt beim Ortsteil il **Pirello** (1030 m), wo man der mit Weg Nr. 280 ausgeschilderten Betonstraße mit Ziel Schutzhütte Pirlo folgt. Nach einem anfangs steilen Anstieg, steigt der Weg sanfter an und führt an einer kleinen Lichtung vorbei in den Wald hinein, wo er beinahe eben wird und uns mit ein wenig Auf und Ab bis zum **Passo di Spino** führt (1160 m). Dieser befindet sich zwischen Monte Spino im Nordwesten und dem Monte Pizzocolo im Südosten mit einigen Gebäuden und linkerhand die Abzweigung zur Schutzhütte Pirlo. Auf dem Pass angelangt, folgt man der alten Militärstraße, die rechts zwischen großen Buchen an-

steigt und nach einigen Kurven **Dosso delle Prade** (1352 m) erreicht. Von hier geht man auf einer kleinen Militärstraße Richtung Norden weiter, von der aus man viele schöne Ausichten auf den See genießt. Nach ein paar Kurven hat man wieder Blick auf den See und setzt den Weg inmitten großer Buchen fort. Nachdem sich der Weg mit der Route von Sanico vereint, geht man den letzten Abschnitt weiter; vorbei am immer offenen und unbemanneten **Bivacco Due Aceri**, dessen Name sich von den zwei alten Ahornbäumen in seiner Nähe ableitet und das aus einer alten Kriegsstruktur (1915- 1918) gewonnen wurde. Von hier erreicht man schnell den Gipfel



Anreise

MIT DEM AUTO:

San Michele ist sowohl von Salò als auch von Gargnano erreichbar. Parkmöglichkeit im Ortsteil Colomber (405 m) und im Ortsteil il Pirello (1030 m), aber, um letzteren zu erreichen muss man circa 5 km eine unbefestigte, teilweise sehr holprige Straße entlang fahren. Vorsicht ist geboten!

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

San Michele ist mit dem Bus erreichbar (www.arriva.it), während die anderen, oben genannten Ortsteile nicht erreichbar sind.

des **Monte Pizzocolo** (1581 m), von dem aus man einen wunderbaren Rundumblick auf Baldo, den Gardasee, Valvestino, die Brescianer Voralpen und – an besonders klaren Tagen – bis zu den Apenninen genießt. In der Nähe des Gipfels befindet sich außerdem die kleine Kirche zu Ehren der Gefallenen (Chiesetta ai Caduti). Der Rückweg entspricht dem Hinweg. Man kann auch zu Fuß von Colomber weggehen, wobei man circa eineinhalb Stunden mehr für den Aufstieg und eine Stunde mehr für den Abstieg rechnen muss. Um den Ortsteil il Pirello zu erreichen, geht man bis San Michele und dann Richtung Colomber. Hier hält man sich in der Nähe einer

alten Waschstelle rechts und folgt der Beschilderung für rifugio Pirlo (Schutzhütte Pirlo).



Höhenunterschied:
550 m



Benötigte Zeit:
4 St



Distanz:
12 km



MAX
Maximal
erreichte Höhe:
1581 m



Abfahrt/Ankunft:
Gardone Riviera,
Parkplatz im
Ortsteil il Pirello
1030 m ü.d.M



TOUR 13 / MITTEL

SALÒ



Von natürlichem/
geologischem
Interesse



Von historischem/
kulturellem
Interesse



Panorama

Die Route nimmt ihren Ausgang in Carmine, einem der ältesten Stadtviertel von Salò, auf der **Via San Bartolomeo** nahe des Sitzes des Roten Kreuzes. Wir folgen der Beschilderung für Trekking der **BVG** (Bassa Via del Garda) bis zum Pass La Stacca. Man quert die Bundesstraße SS45Bis und geht weiter bis zur nächsten Weggabelung, wo man links Richtung **Via del Seminario** abbiegt. In der Nähe eines kleinen Platzes mit einigen Parkplätzen folgt man dem Weg, der durch einen dichten und faszinierend schönen Pinienwald führt. Man geht an diversen Abzweigungen gerade vorbei und lässt die Routenvariante Richtung Renzano hinter sich. Rechts haben

wir **la Corna** (387 m), einen Felsvorsprung, dessen wunderbare Aussicht über den Golf von Salò zu einer Rast einlädt. Schließlich verlässt man den Wald und gelangt zur kleinen **Kirche von San Bartolomeo** (465 m) aus dem 17. Jahrhundert. Beim Weitergehen folgt man der Beschilderung für BVG bis zum **Pass La Stacca** (443 m), in dessen Nähe sich ein Jägersitz und eine Weggabelung befinden. Hier verlässt man den Weg der BVG und geht weiter auf dem Weg Nr. 217B in Richtung der Ortschaft Bagnolo und der kleinen **Kirche der Madonna di Bagnolo** (504 m). Nach dem Laubengang nimmt man links den Weg Nr. 216 Richtung **Milord**, wo man zwischen riesigen



Anreise

MIT DEM AUTO:

Salò ist vom oberen See einfach auf der Gardesana Occidentale (SS45bis) oder vom unteren See auf der SP572 zu erreichen. Parkmöglichkeit in der Nähe des Ausgangspunkts.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Salò ist mit dem Bus (www.arriva.it) und über den See mit der Schiffahrtsgesellschaft Navigazione Lago di Garda (www.navighi.it) zu erreichen.

Kastanienbäumen abwechselnd auf betonierten und unbefestigten Wegen bergab geht. Wir erreichen die kleine **Kirche von Madonna del Rio** (168 m), hinter der eine wunderschöne Grotte mit einem hohen Wasserfall zu sehen ist. Man geht auf der unbefestigten Straße weiter und kommt zuerst durch den reizenden Ort **Renzano** (176 m) und weiter auf die Bundesstraße SS45Bis, wo man sich bereits kurz vor Salò befindet. Man besichtigt das historische Ortszentrum und die wunderschöne **Seepromenade** und gelangt dann auf Piazza Vittorio Emanuele II, von wo aus wir zu unserem Ausgangspunkt zurückkehren.



Höhenunterschied:
600 m



Benötigte Zeit:
4 St



Distanz:
11,7 km



Maximal erreichte Höhe:
505 m



Abfahrt/Ankunft:
Salò, via San Bartolomeo, 60 m ü.d.M



TOUR 14 / EINFACH

SAN FELICE DEL BENACO



Von
natürlichem/
geologischem
Interesse



Von
historischem/
kulturellem
Interesse



Panorama



Auch mit
dem Fahrrad
empfohlen

Die Route beginnt am Kreisverkehr der Via Zetta in Cunettone di Salò. Wir nehmen sofort den asphaltierten Rad- und Gehweg (Weg Nr. 823), der uns in eine angenehme Umgebung mit weiten Wiesen führt, mit Ausblick auf die Valtenesi-Hügel, die als malerische Kulisse dienen. In Paradiso (1,45 km) angekommen, wo die Straße nicht mehr asphaltiert ist, tauchen wir in eine an Olivenbäumen reiche Umgebung ein, bis wir die Kreuzung von Mascontina (2,3 km) erreichen, wo wir rechts abbiegen (Weg Nr. 822) und das Dorf **Raffa di Puegnago** (3,2 km, 146 m) erreichen, wo die Straße wieder asphaltiert wird. Wir durchqueren zunächst die historische Häusergruppe der Via XX Settembre

(Weg Nr. 825), dann das Wohngebiet der Via Mazzini und die Via Benaco. An der Kreuzung mit der Via Teodora Bresciani biegen wir nach Norden in die Via Mascontina ab, wo die Landschaft sofort wieder ländlich wird. Wir kehren bei Kilometer 4,48 auf einen angenehmen unbefestigten Weg zurück und biegen rechts in die Via San Procolo ein, die leicht ansteigend zwischen Olivenbäumen verläuft und von der aus wir kurz darauf einen herrlichen Blick auf den Gardasee und die **Rocca di Manerba** am Horizont genießen können. Am Ende einer kurzen Waldpassage geben wir acht auf die Einmündung in die nicht asphaltierte und folgen ihr bis zur wunderschönen **Wallfahrtskirche**



Anreise

MIT DEM AUTO:

Salò ist vom oberen See über die Gardesana Occidentale (SS45bis) oder vom unteren See über die SP572 leicht zu erreichen. Parkplätze sind in der Nähe des Startpunktes vorhanden.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Salò kann mit dem Bus erreicht werden (www.arriva.it).

Madonna del Carmine (5,77 km, 115 m), die einen Halt und eine Besichtigung verdient. Nach der Besichtigung des Wallfahrtsorts nehmen wir die Via Monte Croce auf der anderen Seite der Straße und folgen ihr bis zur Kreuzung in Mascontina (6,77 km), die wir bereits gesehen haben. Wir gehen nach rechts und folgen der gleichen Straße wie auf dem Hinweg bis zum Kreisverkehr an der Via Zette, wo die Route endet.



Höhen-
unterschied:
100 m



Benötigte Zeit:
2,5 St



Distanz:
9 km



Maximal
erreichte Höhe:
169 m



Abfahrt/Ankunft:
Via Bonomi,
auf Höhe des
Kreisverkehrs
von via Zette,
160 m ü.d.M



TOUR 15 / EINFACH

PUEGNAGO DEL GARDA



Von natürlichem/
geologischem
Interesse



Von historischem/
kulturellem
Interesse



Panorama



Auch mit
dem Fahrrad
empfohlen

Im Ortsteil Castello di **Puegnago del Garda** (215 m) findet man neben dem Rathaus den vom Schloss umgebenen Glockenturm und von der anderen Straßenseite aus die Pfarrkirche. Zusammen mit dem Platz bilden sie das Herz des Dorfes und einen der schönsten Aussichtspunkte des Valtenesi, von dem aus man sowohl die Hügel als auch den See überblicken kann. Von hier aus geht man ein Stück auf der abfallenden Landstraße weiter, bis man den Ortsteil **Palude** erreicht. Man folgt der via Pauletta und kommt dabei an Weinbergen und Olivenhainen vorbei, und zwar indem man zuerst immer geradeaus auf der via Borgo Alto und dann auf der

via Monte Tondo weitergeht. Wenn Sie gerne einen kleinen Umweg machen wollen, finden Sie die Sovenigo-Seen, drei in den Wäldern versteckte kleine Seen, die zwischen Juli und August ein einzigartiges Schauspiel bieten, wenn die Gewässer mit rosa Lotusblüten bedeckt sind. Am Ende der Asphaltstrecke biegt man an der Weggabelung links ab, geht auf der via Monte Tondo weiter und erreicht so nach ungefähr 1 Kilometer den asphaltierten **Radweg** Salò – Lonato del Garda. Diesem folgt man auf 1,5 Kilometern in Richtung Lonato del Garda. Auf besagtem Streckenabschnitt kann man die Seen aus der Nähe bewundern, auch mit kleinen



Anreise

MIT DEM AUTO:

Puegnago del Garda ist von der SP572 aus, die Desenzano del Garda mit Salò verbindet, einfach zu erreichen. Es besteht die Möglichkeit den eigenen PKW auf dem Parkplatz neben dem Rathaus abzustellen.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Puegnago del Garda kann mit dem Bus erreicht werden (www.arriva.it).

Umwegen auf Wanderwegen und Seitenstraßen. Hat man die Biegung auf der via Semonte erreicht, geht man, anstatt den Hinweisschildern für den Fahrradweg in Richtung Lonato del Garda zu folgen, weitere 200 Meter. Hier zweigt links die via Pauletta ab, die einen in wenigen Minuten in den Ortsteil **Palude** bringt. Indem man diesen zuvor zurückgelegten Streckenabschnitt rückwärts bis zum Ortsteil Castello zurückgeht, besteht auch die Möglichkeit zum Ausgangspunkt zurückzukehren. Das Gebiet um Puegnago del Garda wird seit Jahrhunderten von landwirtschaftlicher Tätigkeit geprägt und auch heute findet man hier noch viele Betriebe,

die Olivenöl, insbesondere der Sorte Casaliva, herstellen, sowie Weinkellereien, die verschiedene Weine produzieren, darunter auch aus der bekannten einheimischen Rebsorte Gropello.



Höhenunterschied:
150 m



Benötigte Zeit:
2 St



Distanz:
5,5 km



MAX
Maximal erreichte Höhe:
320 m



Abfahrt/Ankunft:
Puegnago del Garda, Rathaus,
215 m ü.d.M



TOUR 16 / EINFACH

MANERBA DEL GARDA



Von
natürlichem/
geologischem
Interesse



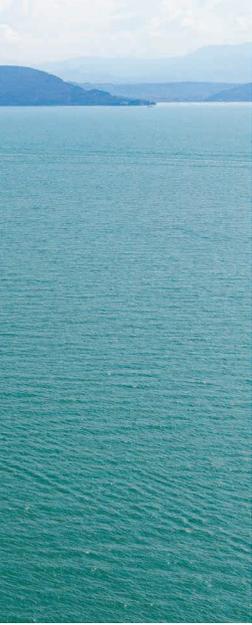
Von
historischem/
kulturellem
Interesse



Panorama

Man geht in der Nähe des Zentrums von **Montinelle** los, vom Parkplatz Ecke Via Gabriele d'Annunzio und Via 1° Maggio. Nachdem man den kleinen Ortsteil und sein Zentrum mit einem Aussichtspunkt auf die umliegenden Hügel besichtigt hat, geht man auf der Via Carducci Richtung Südost weiter. Am Ende der Steinmauer biegt man links in die Via Pralungo ein und dann rechts in die Via Sadat. Von hier aus betritt man links das eigentliche Schutzgebiet und die Straße wird unbefestigt. Danach biegt man sofort in die leicht ansteigende Via Marinello ein. Nach dem Hügel erreicht man eine Abzweigung, wo sich ein Tisch mit Bänken

und eine Überblickskarte des Schutzgebiets befinden. Bevor wir auf der Wiese durch den Olivenhain weitergehen, ist der Strand direkt unter den Felswänden der Landspitze einen Besuch wert. Um zum See zu gelangen, nimmt man den abschüssigen Weg, der zu den darunter liegenden **Stränden** führt, und geht dann an demselben Punkt wieder hinauf. Wenn man zwischen den Olivenbäumen Richtung Norden weitergeht, trifft man am Ende des Hains auf einen Weg, der uns nach rechts zum Rand der Landspitze mit Aussichten auf die Südseite des Sees führt. Man geht weiter vorbei an den Resten des Gebäudes „Alta Velocità“, das zu Beginn



Anreise

MIT DEM AUTO:

Manerba del Garda ist von Salò oder Desenzano del Garda auf der Bundesstraße SP572 einfach zu erreichen. Parkmöglichkeit in der Nähe des Ausgangspunkts.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Manerba del Garda ist mit dem Bus erreichbar (www.arriva.it).

des vorigen Jahrhunderts bei Wettkämpfen zwischen Wasserflugzeugen zur Verwendung kam, bis zum Aussichtspunkt. Man geht bergab durch den Wald bis zu einer vierteiligen Wegkreuzung. Wenn man dem ansteigenden Weg folgt, gelangt man nach circa zehn Minuten zu einem Kreuz, das auf dem höchsten Punkt der Festung errichtet wurde. Zum Kreuzungspunkt zurückgekehrt, hält man sich rechts und nach circa 150 m noch einmal rechts, zuerst auf der Wiese und dann auf einer unbefestigten Straße, welche zum Ausgangspunkt zurückführt.



Höhenunterschied:
250 m



Benötigte Zeit:
2,5 St



Distanz:
6,5 km



MAX
Maximal erreichte Höhe:
215 m



Abfahrt/Ankunft:
Manerba del Garda,
Montinelle / via
G. D'Annunzio,
120 m ü.d.M



TOUR 17 / MITTEL

MONIGA DEL GARDA - SOIANO DEL LAGO



Von
natürlichem/
geologischem
Interesse



Panorama



Auch mit
dem Fahrrad
empfohlen

Die Route beginnt im Zentrum von Moniga del Garda, wo man von der Piazza San Marco aus die Stadt durchquert, um die Burg mit dem hübschen, von Mauern umgebenen Dorf zu erreichen. Wir fahren weiter auf der Via Roma und biegen nach dem Überqueren der SP572 und dem Kreisverkehr in nördlicher Richtung zunächst in die Via Monte Cicogna ein. Nach 1,44 km wird die Straße unbefestigt und führt durch eine schöne ländliche Umgebung mit Wiesen, Weinstöcken und Olivenhainen. Die Straße wird asphaltiert, wenn wir die Via Trevisago überqueren, der wir ca. 300 m folgen, um dann in eine kleine Straße nach rechts einzubiegen, die Via XXV Ap-

rile, die uns zwischen anderen Straßen des Dorfes **Soiano del Lago** hindurchführt, bis wir das schöne Schloss erreichen (3,6 km, 193 m). Zurück geht es über San Michele und in südlicher Richtung auf der SP25 wie auf dem Hinweg bis zum Kreisverkehr. Wir folgen der Straße nach rechts (erst Via San Carlo Borromeo, dann Via Roma) und biegen nach etwa 4,9 km rechts in die Via Enrico Fermi ein. Nach etwa 200 m geht die Straße in einen Feldweg über, bis sie auf den Radweg trifft, dem wir folgen und nach rechts abbiegen, bis wir in die Ortschaft **Castelletto** (6,77 km, 239 m) kommen, wo es auch einen schönen Brunnen mit frischem Wasser gibt.



Anreise

MIT DEM AUTO:

Moniga del Garda ist von Salò oder Desenzano del Garda aus leicht über die SP572 zu erreichen. Parkmöglichkeiten in der Nähe des Ausgangspunkts.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Moniga del Garda kann mit dem Bus erreicht werden (www.arriva.it).

Nachdem wir den kleinen Weiler mit seinen Häusern passiert haben, geht es auf der Via Montropiero weiter bergauf, bis wir eine schöne Ebene erreichen, die mit geometrischen Reihen von Weinreben bedeckt ist. Wir folgen den rot-weißen Schildern des Weges Nr. 801, der uns durch eine schöne hügelige Umgebung, zwischen Wäldern, bewirtschafteten Feldern und Rebzeilen führt, bis wir die Via Brescia kreuzen und durchqueren. Wir fahren auf der Via Levrini weiter, lassen die Weinberge auf der rechten Seite und ein kurzes Stück das Industriegebiet auf der linken Seite hinter uns und biegen dann links in die Via Fienile ein, wo der Radweg in Richtung Salò aus-

geschildert ist (10,3 km), bis wir nach 2 km wieder die Via Brescia überqueren. Von hier aus fahren wir in östlicher Richtung weiter, durchqueren Soiano del Lago und erreichen dann den Kreisverkehr an der SP572, von wo aus wir unsere Route zur **Piazza San Marco** in Moniga del Garda zurückfahren.



Höhenunterschied:
200 m



Benötigte Zeit:
4,5 St



Distanz:
15,6 km



MAX
Maximal erreichte Höhe:
278 m



Abfahrt/Ankunft:
Platz San Martino in Moniga del Garda, 120 m ü.d.M



TOUR 18 / EINFACH

POLPENAZZE DEL GARDA - PADENGHE SUL GARDA



Von
natürlichem/
geologischem
Interesse



Von
historischem/
kulturellem
Interesse



Panorama



Auch mit
dem Fahrrad
empfohlen

Startpunkt ist die Kirche Natività della Madonna, die Pfarrkirche von **Polpenazze del Garda** (204 m), von deren Kirchplatz aus Sie ein bezauberndes Panorama über das Valtenesi genießen können. Gehen Sie weiter auf die nahegelegene Piazzale Roma vor dem Rathaus und schlagen Sie von der gegenüberliegenden Seite aus die Via della Parola ein. Folgen Sie daraufhin den weißen und roten Hinweisen bis zur Gabelung in der Via Vedrine zum Friedhof und der Kirche San Pietro in Lucone. Wenn Sie den Hinweisen zur Kirche San Pietro folgen, können Sie eine Abzweigung nehmen, um den ehemaligen Lago Lucone zu besuchen.

Dieser ist mittlerweile trockengelegt und aufgrund der Entdeckung prähistorischer Pfahlbauten bereits UNESCO Stätte. Von hier aus folgen Sie dem Hinweis der Provinz Brescia, der den Fahrradweg angibt und nach Lonato del Garda führt, und gehen weiter bis zum Castello di Padenghe sul Garda. Nach Verlassen der Ortschaft kommen Sie an einer Wegkapelle vorbei (249 m) und folgen dem Pfad weiter auf asphaltierter Straße in Richtung **Castelletto**. Kurz vor Erreichen der Ortschaft schlagen Sie den Schotterweg auf der linken Seite in Richtung **Chizzoline** ein. Sie wandern am Fuße des Monte Valgessa entlang, folgen dem Pfad



Anreise

MIT DEM AUTO:

Polpenazze del Garda ist über die SP572, die Desenzano del Garda mit Salò verbindet, ganz leicht erreichbar. Parkmöglichkeiten für Ihr Auto gibt es auf den zahlreichen Parkplätzen des Ortes.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Polpenazze del Garda ist mit dem Bus erreichbar (www.arriva.it).

und den Hinweisen zum Radweg nach Lonato del Garda und durchqueren die Landschaft an den Hängen des Monte Gozzolo und des Monte Spigone, die durch Felder, Olivenhaine und Weinberge gekennzeichnet ist. Am Ende dieser Straße finden Sie sich an einer Weggablung wieder, an der Sie nach links abbiegen, um bis zur Kreuzung mit der Via Monte weiter in südliche Richtung zu gehen. Hier sollten Sie einen Umweg zum **Castello di Padenghe sul Garda** (183 m) einschlagen, welches Ihnen einen wunderschönen Ausblick über den unteren Seeabschnitt zu bieten hat. Innerhalb weniger Minuten erreichen Sie das Zent-

rum von Padenghe sul Garda. Sie können entweder mit dem Bus zurück fahren oder denselben Weg wie auf dem Hinweg nehmen. Wir empfehlen Ihnen, mit dem Bus oder Taxi zum Startpunkt zurückzukehren.

Die Daten beziehen sich nur auf die Hinfahrt



Höhenunterschied:
+120/-190



Benötigte Zeit:
3,5 St



Distanz:
11 km



MAX
Maximal erreichte Höhe:
264 m



Abfahrt/Ankunft:
Polpenazze del Garda, 204 m ü.d.M / Padenghe sul Garda, 127 m ü.d.M



TOUR 19 / EINFACH

DESENZANO DEL GARDA - LONATO DEL GARDA



Von
natürlichem/
geologischem
Interesse



Von
historischem/
kulturellem
Interesse



Panorama



Auch mit
dem Fahrrad
empfohlen

Vom **Porto Vecchio di Desenzano del Garda** (65 m) aus geben Sie sich auf die angrenzende Piazza Malvezzi und von den Arkaden aus biegen Sie zuerst in die Via Annunciata und dann aufsteigend in die Via Mazzini ein und folgen dann bis zum Kreisverkehr der Via Murachette. Von hier aus dauert es nicht mehr lange bis Sie den Ort Desenzano del Garda verlassen und den **Parco del Monte Corno** betreten. Gehen Sie weiter auf der Via Rimembranze, an den Hängen des Hügels entlang, auf dem sich auch das örtliche Krankenhaus befindet, durchqueren Sie die Überführung über die Umgehungsstraße, auf der die weißen und roten

Hinweise für den Weg Nr. 801A deutlich sichtbar sind. Diese geben den Weg bis zur Enddestination an: Die Abtei von Maguzzano. Nachdem Sie die asphaltierte Straße verlassen haben, folgen Sie geradeaus dem Schotterweg, lassen das Krankenhaus auf der linken Seite hinter sich und dringen weiter in den Parco del Monte Corno vor. Dieser umfasst im Westen des Gardasees hauptsächlich landwirtschaftlich genutzte Fläche und reicht zwischen den Ortschaften Lido und Vò bis zum See. Sie kommen in der Nähe von einigen Hochspannungsmasten an einem verlassenem Bauernhof und an einer weiteren Häusergruppe vorbei und



Anreise

MIT DEM AUTO:

Desenzano del Garda ist gut mit dem Straßennetz verbunden und verfügt über eine eigene Mautstelle. Autos können auf den verschiedenen Parkplätzen des Städtchens abgestellt werden.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Desenzano del Garda ist mit dem Bus (www.arriva.it), mit dem Zug (www.trenitalia.com, www.italotreno.it) und über den See mit der Schifffahrtsgesellschaft Navigazione Lago di Garda (www.navlaghi.it) zu erreichen.

kehren dann auf asphaltierte Straße zurück, nachdem Sie unter einem Bogen aus Ziegelsteinen hindurch gelaufen sind. Biegen Sie nach rechts ab und folgen Sie der Straße bis zum B&B La Casetta. An der nächsten Kreuzung gehen Sie geradeaus weiter und geben dabei auf die weißen und roten Wegweiser Acht, die auf den Hang des Monte Reciago (127 m) führen. Folgen Sie links der gleichnamigen Straße, die, nachdem Sie an einem Bauernhof und einigen verstreuten Häusern vorbei sind, bis zur **Abtei von Maguzzano** führt (115 m). Auf diesem letzten Abschnitt, der anfänglich durch den Wald und dann über bebaute Felder führt,

fällt der Weg Nr. 801A auch mit dem Fahrradweg Desenzano – Brescia zusammen. Vor der Rückkehr über denselben Weg wie auf dem Hinweg hat die Abtei noch Ihren Besuch verdient. Diese wurde im 9. Jahrhundert von den Benediktinern gegründet.



Höhenunterschied:
150 m



Benötigte Zeit:
3 St



Distanz:
12 km



MAX
Maximal
erreichte Höhe:
150 m



Abfahrt/Ankunft:
Desenzano del
Garda, Porto
Vecchio, 65 m
ü.d.M



TOUR 20 / EINFACH

LONATO DEL GARDA



Von natürlichem/
geologischem
Interesse



Von historischem/
kulturellem
Interesse



Panorama



Auch mit
dem Fahrrad
empfohlen

Vom Parkplatz des Sportplatzes in **Esenta** aus (125 m) gehen Sie die Via San Marco in Richtung Norden entlang bis Sie die **Via Vallone** kreuzen, der Sie weiter folgen. Die Straße, die bisher asphaltiert war, geht in einen Schotterweg über. Diesem folgen Sie etwas mehr als einen Kilometer bis Sie, nachdem Sie aus dem Wald heraus und rechts an einem Bauernhof vorbei sind, in der Nähe einer Gabelung mit einem großen Baum nach links abbiegen. Die Straße steigt mit einer breiten Kurve, die um einen Privatpark herumführt, an. Kurz vor der Villa wenden Sie sich nach links und dringen in ein Waldgebiet vor. Nach circa 200 m gehen Sie an einer Straßenkreuzung

nach rechts und steigen einen schmalen Pfad hinauf, auf dem die Aussicht immer schöner wird und der auf den Gebirgskamm des Monte Nuvoles, einen isolierten Hügel inmitten der Ebene, führt. Wenn Sie an einigen Jagdhütten vorbei sind, kommen Sie auf eine große Wiese mit dem **Teich von Polectra** (215 m) im Zentrum mit angrenzenden kleinen ländlichen Bauten. Hier reicht der Ausblick vom Gardasee bis zu den Apenninen, vom Monte Baldo bis nach Brescia mit seinen höchsten Bergen. Es ist wirklich beeindruckend, hier auf den Sonnenuntergang zu warten insofern es die Sichtweite zulässt, mit der Sonne, die über den weit entfernten



Anreise

MIT DEM AUTO:

Esenta di Lonato ist über die Autobahnausfahrt Desenzano del Garda zu erreichen. Folgen Sie den Hinweisen nach Mantova auf der SP567. Parkmöglichkeiten beim Sportplatz.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Esenta ist mit dem Bus erreichbar (www.apam.it).

Bergen des Piemonts untergeht. Nach einer Pause gehen Sie den nun breiteren Pfad weiter bergab, halten sich rechts an eine Schranke und dann an die Äcker bis Sie schließlich auf die asphaltierte Straße Via **San Tommaso** in der gleichnamigen Ortschaft gelangen, wo es auch einen Parkplatz gibt. Hier biegen Sie nach links ab, gehen auf der asphaltierten Straße weiter und halten sich, nachdem Sie an einer Straßenkuppe mit Kreuzung vorbei sind, immer links, wo der Weg über die Schotterstraße Via dei Ronchi zum Vorort **San Polo** führt. Bei den ersten Häusern schlagen Sie erneut den linken Weg in Richtung Süden ein und folgen diesem für circa

einen Kilometer. Die zahlreichen Gabelungen, auf die Sie dabei stoßen, lassen Sie außer Acht. Die Umgebung ist zuerst einmal durch die Präsenz von bewirtschafteten Äckern sowie von dem Schatten des Waldes gekennzeichnet bis Sie an einer Kreuzung nach links abbiegen. Dort gehen Sie den Weg weiter, um zu der Villa vom Hinweg zu gelangen und die Route rückwärts bis zum Ausgangspunkt zurückzulaufen. Achtung: Gehen Sie diesen Weg nicht in Zeiten der Jagdsaison, die in der Regel von Mitte September bis Mitte Dezember stattfindet. In dieser Zeit sind zahlreiche feststehende Fallen und Jagdvorrichtungen vorzufinden.



Höhenunterschied:
200 m



Benötigte Zeit:
3 St



Distanz:
7,7 km



MAX
Maximal erreichte Höhe:
215 m



Abfahrt/Ankunft:
Lonato del Garda, Esenta,
via S. Marco, 125
m ü.d.M



TOUR 21 / EINFACH

SIRMIONE



Von
natürlichem/
geologischem
Interesse



Von
historischem/
kulturellem
Interesse



Panorama

Die Route beginnt beim **Dock von Sirmione** (68 m), wo sie in die Via Bagnera übergeht und den Hinweisen zur Altstadt von Sirmione folgt. Nach wenigen Minuten treffen Sie im kleinen **Porto Galeazzi** (66 m) ein. Nachdem Sie sich das Panorama am venezianischen Ufer des Sees angeschaut haben, geht der Weg in Richtung Norden auf einem Geh- und Radweg mit eigener Spur weiter. Folgen Sie dann der Straße bis Sie bei der Piazzale del Porto ankommen, die mit der **Brücke** abschließt, die in die Altstadt von Sirmione führt (68 m). Rechts befindet sich das **Castello Scaligero di Sirmione** und nach einer kurzen Besichtigung seines

Inneren geht die Route nach rechts weiter, wo Sie den Hinweisen für den Panorama-spaziergang folgen der auch "Spaziergang der Musen" genannt wird. Sie kommen nun am öffentlichen Strand vorbei und gehen weiter bis Sie nach circa 20 Minuten den Lido delle Bionde erreichen. Von hier aus steigen Sie die Pfade des Parco Pubblico Tomelleri hinauf und kommen wieder auf die Hauptstraße, die Sie zum Eingang der **Grotten des Cattull** (85 m) führt. Die Route sieht einen Rundgang im Inneren der archäologischen Stätte vor (die Besichtigung ist kostenpflichtig). Diese besteht aus Überresten einer alten römischen Villa und stellt einen



Anreise

MIT DEM AUTO:

Sirmione ist effizient mit dem Straßennetz verbunden und verfügt über eine eigene Mautstelle. Parkmöglichkeiten sind in der Nähe des Docks von Sirmione vorhanden.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Sirmione ist mit dem Bus erreichbar (www.arriva.it).

privilegierten Aussichtspunkt über den gesamten unteren Seeabschnitt dar. Nachdem Sie nochmals einen kurzen, bereits auf dem Hinweg gelaufenen Straßenabschnitt entlang gegangen und dabei den Hinweisen entlang des Weges gefolgt sind, gelangen Sie zur **Kirche San Pietro in Mavino** (95 m), die auf das 8. Jahrhundert zur Zeit der Anwesenheit der Langobarden in diesem Gebiet zurückgeht. Von dort aus folgen Sie der Hauptstraße durch die Altstadt von Sirmione und kehren zum Castello zurück. Kurz bevor man die Stadtmauer verlässt, sieht man auf der rechten Seite eine kleine Kirche namens Santa Maria del

Ponte. Nach Überqueren der Brücke kehren Sie über denselben Weg des Hinwegs an den Ausgangspunkt zurück.



Höhen-
unterschied:
30 m



Benötigte Zeit:
3 St



Distanz:
9 km



MAX
Maximal
erreichte Höhe:
95 m



Abfahrt/Ankunft:
Sirmione,
Darsena, 68
m ü.d.M



TOUR 22 / EINFACH

POZZOLENGO



Von
historischem/
kulturellem
Interesse



Panorama



Auch mit
dem Fahrrad
empfohlen

Pozzolengo ist eine natürliche Galerie des moränischen Amphitheaters in einem ruhigen Land südlich des Gardasees, das reich an Weinbergen und Wiesen ist. Der Weg beginnt bei **Castello** (128 m ü.d.M.), einem befestigten mittelalterlichen Dorf, das auf der Anhöhe des Monte Fluno liegt, wo der älteste Teil des Dorfes die umliegende Landschaft dominiert. Von der Einfahrt in der via del Castello aus geht man auf der nach einem kurzen Stück leicht ansteigenden via Fontanelle weiter. Die Straße fällt in Richtung Umland leicht ab und heißt dann dort, wo der Asphalt dem Schotter weicht, via Morazzo. Man folgt der Straße 1

Kilometer lang in Richtung Westen. Während die Straße eine weite Kurve macht kommt man anschließend an ein paar Häusern vorbei. Auf der rechten Seite lässt man den großen landwirtschaftlichen Betrieb Zanoni Giovanni liegen. Von hier an geht es für ca. weitere 500 m immer in Richtung Westen wieder etwas bergauf, dabei lässt man Straßenschnittpunkte zuerst auf der linken und dann auf der rechten Seite außer Acht. Indem man links abbiegt und diesmal in südlicher Richtung weitergeht, erreicht man eine Abzweigung zwischen zwei Ställen. Man überquert den **Redone-Graben** (wenn es nass ist, wird das Tragen von



Anreise

MIT DEM AUTO:

Pozzolengo ist gut an das Straßennetz angebunden, nur wenige Kilometer entfernt befindet sich die Autobahnmautstelle Sirmione. Parkmöglichkeiten gibt es im Ort und in der Nähe des Schlosses.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Pozzolengo ist mit dem Bus erreichbar (www.arriva.it).

Stiefeln empfohlen) und geht weiter, bis man auf die asphaltierte Straße in der Ortschaft **Rondotto** trifft. Rechts abbiegend geht man für etwas weniger als 500 m auf Asphalt weiter und biegt dann wieder nach links auf eine Schotterstraße ein, indem man den Wegweisern in Richtung der Ortschaft **Celadina** folgt. Nach Erreichen der Kreuzung biegt man nach links ab, an der nächsten Abzweigung dann rechts, um der ganzen via Valletta zu folgen, und zwar indem man den gleichnamigen Bauernhof überquert. Nach einem weiteren Kilometer erreicht man die asphaltierte via Madonna della Scoperta. Von hier aus biegt man rechts ab

und erreicht in wenigen Minuten die Wallfahrtskirche **Madonna della Scoperta** (124 m). Dort endete 1859 die Schlacht von San Martino und Solferino. Über denselben, auf dem Hinweg zurückgelegten Weg kehrt man zum Ausgangspunkt zurück.



Höhenunterschied:
80 m



Benötigte Zeit:
1,5 St



Distanz:
5,7 km



Maximal erreichte Höhe:
128 m



Abfahrt/Ankunft:
Pozzolengo,
Burg,
128 m ü.d.M



TOUR 23 / SCHWER

VOM GARDASEE NACH BRESCIA



Mögliches
Vorhandensein
von Schnee im
Winter



Von
natürlichem/
geologischem
Interesse



Von
historischem/
kulturellem
Interesse

Wir empfehlen, für diese wunderschöne Wanderung vom Gardasee nach Brescia 2 Tage einzuplanen. In dieser naturbelassenen Umgebung wechseln sich Wälder und Anbauflächen mit alten Bauernhöfen ab und dazu gibt es unglaubliche Ausblicke über den See und bis zu den Apenninen! Wir starten an der **Seepromenade Zanardelli in Salò** und durchqueren den hübschen Weiler Campoverde, wo der Aufstieg beginnt, um den Moränengürtel zu überqueren, der den See vom Valle Sabbia bei **Bocca di Croce** (4,1 km, 318 m) trennt. Leicht bergab, zunächst noch im Erreichen wir den Radweg, dem wir folgen, um über **Villanuova sul Clisi** und den **Fluss Chiese** (8,6

km, 214 m), entlang der schönen Via Romana, nach Sopraponte (10,5 km, 212 m) zu gelangen. Hier beginnt der längste und anspruchsvollste Anstieg der Route, der über die Wege Nr. 503, 502 und 501 bis zum bewaldeten Gipfel des Monte Tre Cornelli (15,5 km, 877 m) führt. Von hier aus folgen wir den Schildern mit den Nummern 520 und 530 auf einem Weg, der in ständigem Auf und Ab durch Wälder und ehemalige Strukturen zum Vogelfang zum **Naturdenkmal der Hochebene von Cariadeghe** führt, dessen außergewöhnliche Schönheit man vom Gipfel des **Monte San Bartolomeo** (21 km, 933 m) aus bewundern kann. Dieser einzigartige Aus-



Anreise

MIT DEM AUTO:

Salò ist von Brescia oder von Riva del Garda aus leicht über die Staatsstraße 45 bis Gardesana Occidentale zu erreichen. Parkmöglichkeiten in der Nähe des Startpunktes.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Salò kann mit dem Bus (www.arriva.it) und über den See mit der Schiffahrtsgesellschaft Navigazione Lago di Garda (www.navighi.it) erreicht werden.

sichtspunkt ist der höchste Punkt der gesamten Route. Die Gegend ist ideal für eine Übernachtung, wenn Sie die Strecke in zwei Etappen zurücklegen möchten. Mit einem langen Abstieg, immer dem Wegweiser Nr. 530 folgend kommen wir nacheinander an Valpiana (22,3 km) und Castello di Serle (24 km) vorbei bis zum **Colle San Vito** (26,8 km, 546 m), nachdem wir das gleichnamige Kirchlein passiert haben, das uns auf den blau-weißen Weg 3V führt, dem wir bis Brescia folgen werden, ohne ihn zu verlassen, zunächst mit dem Anstieg zum Monte Salena (28,5 km, 862 m), dann in der Ebene zum **Monte Maddalena** (30,3 km, 870 m) und schließ-

lich lange bergab bis vor die Tore der Stadt, nachdem man den zahlreichen Kehren der Via Panoramica gefolgt ist und die Mauern des **Castello del Colle Cidneo** (36,8 km) passiert hat. Hier befinden wir uns inmitten der schönen und faszinierenden Straßen des historischen Zentrums von **Brescia**, wo wir an der **Piazza Vittoria** (37,5 km), nachdem wir die Schönheit der Kathedrale und der Piazza Paolo VI. bewundert haben, diese Route als abgeschlossen betrachten können

Die Daten beziehen sich nur auf die Hinfahrt



Höhen-
unterschied:
+ 1.550 m /
- 1.460 m



Benötigte Zeit:
12 St



Distanz:
37,5 km



MAX
Maximal
erreichte Höhe:
933 m



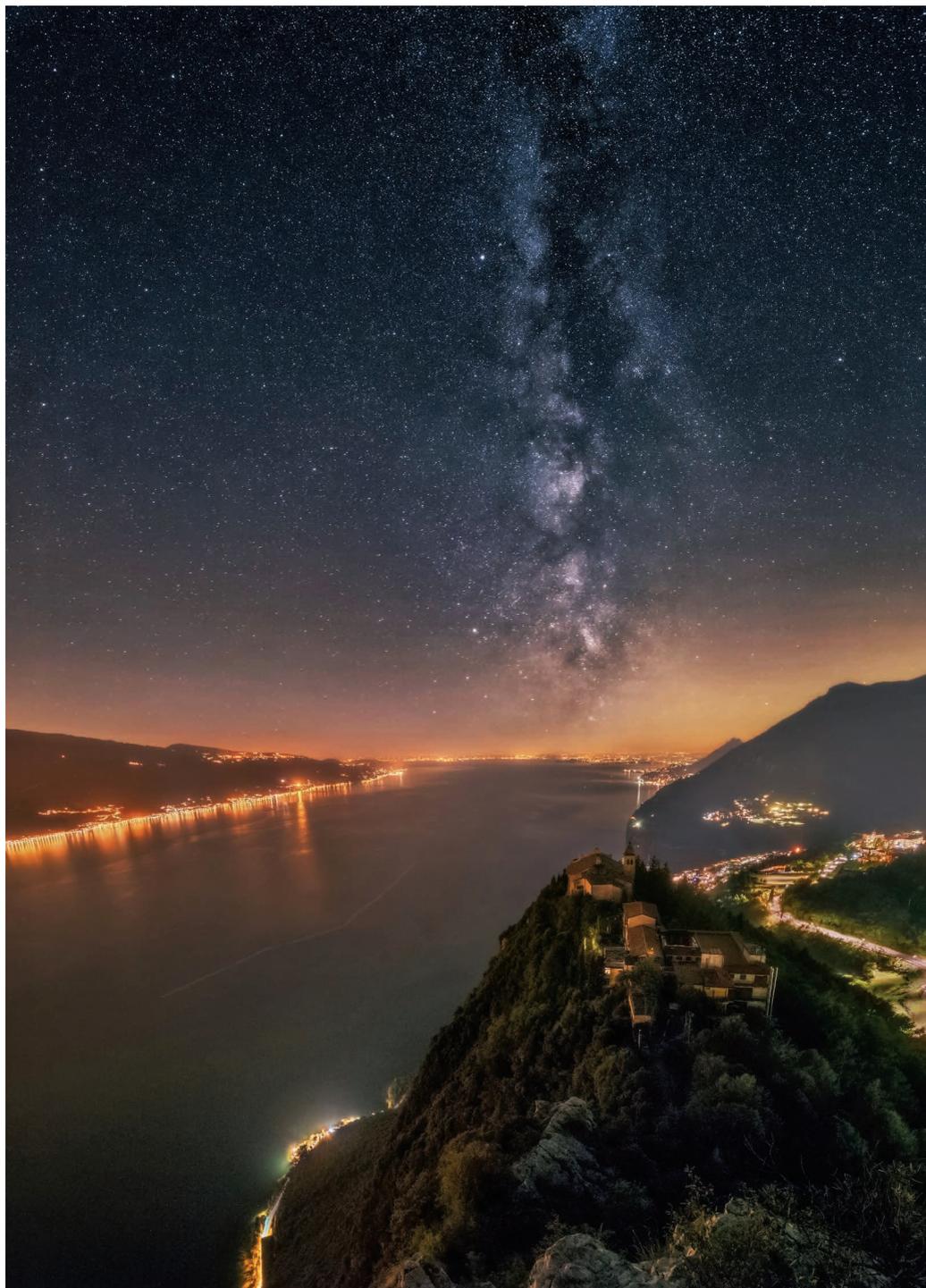
Abfahrt:
Seepromenade
von Salò, 68 m ü.d.M
Ankunft: Piazza
Vittoria in Brescia,
156 m ü.d.M





DIE BASSA VIA DEL GARDA, VON SANFTEN HÜGELN ZU STEILEN KLIPPEN

Eine in 5 Etappen unterteilte Route auf mittlerer Höhe von über 70 km Länge, und, eine einzigartige Gelegenheit, ein äußerst abwechslungsreiches Gebiet mit außergewöhnlichen natürlichen, ökologischen, historischen und architektonischen Merkmalen zu entdecken. Vom atemberaubenden Golf von Salò aus geht es durch die ländlichere Gegend von Toscolano Maderno, die Zitronenhaine von Gargnano und die unendlichen Panoramen von Tremosine sul Garda bis zum charakteristischen Dorf Limone sul Garda, immer begleitet von den Farben des Sees und der Berge, die zu jeder für eine Überraschung gut sind. Die Zutaten sind ein leichter Rucksack, ein offener Geist, weiße Straßen und Entdeckerlust. Wir warten auf Sie!





WENN DER GANG LANGSAM IST

Es gibt Sportwandern, es gibt langsames Wandern, es gibt Wettkampfwandern. Aber es gibt auch einen Weg für den Geist, den Weg, den man geht, um mit sich selbst in der Natur allein zu sein, fernab von Verkehr, Lärm und Verschmutzung. Und das Ziel ist nicht so sehr die Ankunft, sondern die Erfahrung "während" der Reise. Vereinigungen von Reiseleitern und Begleitern bieten maßgeschneiderte Routen in Bezug auf Entfernungen an, Schwierigkeiten und Erfahrungen. Die Philosophie ist das "langsame Gehen", das es am besten ermöglicht, die Landschaft, die Geschichte, das ländliche Leben, die Geschmäcker und die Besonderheiten der Orte zu genießen, die man durchquert.

"Wandern ist Gesundheit, es ist eine Verbindung mit der Natur, mit sich selbst und der Welt. Kurze, aber vor allem lange Wanderungen sind das Mittel, um dies zu erreichen."



ANREISE



Texte und Fotos: Archivio Consorzio "Lago di Garda - Lombardia", Stefano Maraggi, MilleMonti, Maurizio Torri.

Karte S. 5: Carte escursionistiche di riferimento 4LAND n.111 Parco dell'Alto Garda Bresciano e carta n. 116 Basso Garda Lago di Garda Sud.

Ausgabe 2022.

Alle Rechte sind vorbehalten Wiedergabe ist verboten, auch partiell.

Die hier gezeigten Bilder können Orte darstellen, die von den Gebieten der vorgeschlagenen Routen abweichen.

Entdecken Sie weitere
Wanderwege, Wanderanbieter
laden Sie GPS-Tracks herunter











info@gardalombardia.com
www.gardalombardia.it

Folgen Sie uns auf

